

A6 Kultur und Kunst

Antragsteller*in: Oliver Jirka

Text

1 Hohen Neuendorf entwickelt sich in Sachen Kunst und Kultur. Künstler*innen und
2 Kulturschaffende sind hier schon seit langem ansässig, erhalten aber stetig
3 Zulauf. Und vermehrt wird unsere Stadt zur Bühne. Eine wachsende Zahl an
4 sportlichen, kulturellen und künstlerischen Aktivitäten entwickeln unsere
5 Ortsteile in eine städtische Kulturgesellschaft. Das begrüßen wir ausdrücklich.

6
7 Die Kunst- und Kulturschaffenden arbeiten selbständig. Doch neue Ideen brauchen
8 häufig Unterstützung, sei es durch Beratung, räumliche Ausstattung oder
9 finanzielle Mittel. Die 2018 auf den Weg gebrachte Vereinsförderrichtlinie ist
10 eine gute Grundlage. Ein solider Etat für Kunst, Theater, Lesungen, Konzerte
11 u.a.m. ist unabdingbar.

12
13 Als Bündnisgrüne haben wir uns nach jahrelangen Projektverzögerungen mit Erfolg
14 für eine rasche Umsetzung des Projektes Kulturbahnhof in Hohen Neuendorf
15 eingesetzt. Die Kulturszene wird durch diesen Ort ohne Zweifel sehr bereichert -
16 hier ist Platz für den Kulturkreis Hohen Neuendorf e.V., für die Seniorenarbeit,
17 die Bibliothek, für kleinere Veranstaltungen, Probenräume, ein Bistro und
18 Ausstellungen.

19
20 Mittelfristig fehlt ein größerer moderner Theater- und Konzertsaal für
21 wenigstens 500 Personen. Von einem solchen würden auch die Schulen profitieren.

22
23 Die Kapazität der (Schul-)Sporthallen Hohen Neuendorfs sind ausgereizt. Nachdem
24 die Schüler*innen der Dr. Hugo-Rosenthal-Oberschule nicht mehr mit dem Bus zum
25 Sportunterricht in die Niederheide fahren müssen, bleibt diese Notwendigkeit nun
26 den Grundschüler*innen der Waldstraße überlassen. Wir setzen uns dafür ein, dass
27 durch eine bessere Vernetzung und Organisation Schulsport ohne weite Wege
28 ermöglicht wird.